



... Ende der (zweiten) Missionsreise

Gottes Wort wirkt wo es hin kommt. Du darfst seiner Führung folgen und dorthin gelangen wo er dich gebrauchen möchte... auch heute noch!

→ lass dich nicht von Gottes Plan für dein Leben abbringen!

Apostelgeschichte 18,12-22

12 Als aber Gallion Statthalter von Achaja war, traten die Juden einmütig gegen Paulus auf und führten ihn vor den Richterstuhl
13 und sprachen: Dieser überredet die Leute zu einem gesetzwidrigen Gottesdienst!

14 Als aber Paulus den Mund öffnen wollte, sprach Gallion zu den Juden: Wenn es sich nun um ein Verbrechen oder um eine böse Schändlichkeit handeln würde, ihr Juden, so hätte ich euch vernünftigerweise zugelassen;
15 wenn es aber eine Streitfrage über eine Lehre und über Namen und über euer Gesetz ist, so seht ihr selbst danach, denn darüber will ich nicht Richter sein!
16 Und er wies sie vom Richterstuhl hinweg.

17 Da ergriffen alle Griechen Sosthenes, den Synagogenvorsteher, und schlugen ihn vor dem Richterstuhl; und Gallion kümmerte sich nicht weiter darum.

18 Nachdem aber Paulus noch viele Tage dort verblieben war, nahm er von den Brüdern Abschied und segelte nach Syrien, und mit ihm Priscilla und Aquila, nachdem er sich in Kenchreä das Haupt hatte scheren lassen; denn er hatte ein Gelübde.

19 Und er gelangte nach Ephesus und ließ jene dort zurück; er selbst aber ging in die Synagoge und hatte Gespräche mit den Juden.
20 Als sie ihn aber baten, längere Zeit bei ihnen zu bleiben, willigte er nicht ein,
21 sondern nahm Abschied von ihnen, indem er sprach: Ich muss unter allen Umständen das bevorstehende Fest in Jerusalem feiern; ich werde aber wieder zu euch zurückkehren, so Gott will! Und er segelte von Ephesus ab;
22 und als er in Cäsarea gelandet war, zog er hinauf und grüßte die Gemeinde und ging dann hinab nach Antiochia.

Die Wahrheit eckt an...

„12 Als aber Gallion Statthalter von Achaja war, traten die Juden einmütig gegen Paulus auf und führten ihn vor den Richterstuhl
13 und sprachen: Dieser überredet die Leute zu einem gesetzwidrigen Gottesdienst! “

1) Gott hat auch hier die Zeit, die Umstände und die Personen genaustens in der Hand

- „als aber...“ (Gal.4,4 / Dan.7,12)

1) Paulus wird vor den Richterstuhl geführt

- Leiden/Verrat/Anklage im Dienst (2. Korinther 11,23–28)
- Lohn der Nachfolge steht bereit (Lukas 6,22–23)
- Heilige Geist hilft uns (Lukas 12,11–12) [Olaf Latzel]

2) Gesetzwidriger Gottesdienst? (Römer 13,1–2 / Apg. 5,29) [Corona]

- Obrigkeit unterordnen... (Regierung / Führung / Eltern – Prinzip: 1.Joh.4,20)

- ... aber obersten Obrigkeit / Gott mehr gehorchen als den Menschen (auch heute noch!)

→ **Gott möge uns Weisheit dabei geben! – sei ein lebendiger Fisch!**



Gallio – Kurzprofil

Geburtsname: Lucius Annaeus Novatus
Geboren: ca. 5 v. Chr. in Corduba (heute Córdoba, Spanien)
Gestorben: ca. 65 n. Chr.
Familie: Bruder des Philosophen Seneca
Amt: Prokonsul von Achaia (51–52 n. Chr.)

Empfehlung:
www.bibleplaces.com

→ bin ich ein „U-Boot-Christ“ oder erkennt die Welt um mich herum, dass ich Christus lebe?!

Gutes Zeugnis im Dienst...

1) Paulus war bereit zu bezeugen

- Gestieft mit der Bereitschaft das Evangelium zu verkünden (Eph.6,15)

2) Paulus hatte ein gutes Zeugnis (1.Pt.2,12)

- weder Verbrechen noch böse Schändlichkeit konnten ihm nachgesagt werden

3) Gottes Wege sind oft erstaunlich überraschend

- Gottes Weg mit Sosthenes führten ihn zur Bekehrung und somit zur Rettung (1.Kor.1,1)

„Wie unermesslich reich ist Gottes Weisheit, wie abgrundtief seine Erkenntnis! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege!“
(Röm.11,33)

„14 Als aber Paulus den Mund öffnen wollte, sprach Gallion zu den Juden: Wenn es sich nun um ein Verbrechen oder um eine böse Schändlichkeit handeln würde, ihr Juden, so hätte ich euch vernünftigerweise zugelassen; 15 wenn es aber eine Streitfrage über eine Lehre und über Namen und über euer Gesetz ist, so seht ihr selbst danach, denn darüber will ich nicht Richter sein! 16 Und er wies sie vom Richterstuhl hinweg. 17 Da ergriffen alle Griechen Sosthenes, den Synagogenvorsteher, und schlugen ihn vor dem Richterstuhl; und Gallion kümmerte sich nicht weiter darum.“

→ ...so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch Gottes Wege höher als unsere Wege und Gottes Gedanken als unsere Gedanken. (Jes.55,8-9)

Vorbilder: Aquila und Priscilla...

„18 Nachdem aber Paulus noch viele Tage dort verblieben war, nahm er von den Brüdern Abschied und segelte nach Syrien, und mit ihm Priscilla und Aquila, nachdem er sich in Kenchreä das Haupt hatte scheren lassen; denn er hatte ein Gelübde.“

1) Paulus wirkte weiter und versuchte weitere Menschen zu gewinnen

- Trotz Prozess setzt Paulus seine Mission fort
- Durch sein Gelübde ermöglicht er Brücken zu suchenden Juden (1.Kor.9,20)

2) Ende eines Projektes

- in Kenchreä beendet Paulus sein Gelübde
- (nur) noch offen ist die Darbringung in Jerusalem

→ **jedes Ende ist auch gleichzeitig der Beginn von etwas Neuem!**

3) Aquila und Priscilla wurden ein fester Bestandteil im Dienst

- Paulus trifft sie in Korinth (Apg.18,1-4)
- _____ - Paulus nimmt sie mit nach Ephesus (Apg.18,18)
- _____ - Paulus begrüßt die Korinther von ihnen aus Ephesus, samt der Gemeinde in ihrem Haus (1.Kor.16,19)
- Paulus begrüßt Aquila und Priscilla nachdem sie nach Rom weitergezogen waren, samt Hausgemeinde (Röm.16,3-5a)

→ Lass uns ein Aquila oder eine Priscilla in unserem Umfeld sein!

Geplante (Gott-geführte) Missionsarbeit

1) Gute Mitarbeiter für den Dienst gesucht (und gefunden)

- Paulus + Silas + Timotheus + ...
- Paulus nimmt noch zusätzlich Aquila und Priscila mit nach Ephesus

2) Strategische Rechtslage

- Einordnung des Christentum als zugehörig zur Jüdischen Religion:
→ **nach Römischen Recht rechtskonform**

3) Strategische Lage / Logistik / Umstände / Werkzeuge

- Paulus wählt eine geeignete Stadt (Ephesus) als nächste Missions-Basis
- _____ - Gute Erreichbarkeit über Land und über See (Nutzung des gut ausgebautem Netzes)

4) Gute Vorbereitung

- Paulus setzt Aquila und Priscilla vorbereitend in Ephesus ein
- Paulus bereitet den geistlichen Boden in der Synagoge vor
- _____ - Hausgemeinde(n) entstehen (Apg.18,26)

5) Verlässliches Vorgehen

- immer im Einklang mit Gottes Führung und Gebet (Apg.18,9-11)
- Treue (Mit-)Arbeiter im Dienst
- Gottesfürchtige Menschen mit geistlichem Tiefgang werden für den Dienst gewonnen (Synagogen) - keine Einzelgänger
- Evangelisation aller Menschen, auch Heiden und Griechen
- Begleitung der (Haus-)Gemeinden (spätere Ermutigungsbesuche, Briefe, usw.) (1.Kor.

„19 Und er gelangte nach Ephesus und ließ jene dort zurück; er selbst aber ging in die Synagoge und hatte Gespräche mit den Juden.
20 Als sie ihn aber baten, längere Zeit bei ihnen zu bleiben, willigte er nicht ein,
21 sondern nahm Abschied von ihnen, indem er sprach: Ich muss unter allen Umständen das bevorstehende Fest in Jerusalem feiern; ich werde aber wieder zu euch zurückkehren, so Gott will! Und er segelte von Ephesus ab;
22 und als er in Cäsarea gelandet war, zog er hinauf und grüßte die Gemeinde und ging dann hinab nach Antiochia.“

→ **Wie wäre es mit einer persönlichen Herausforderung?**

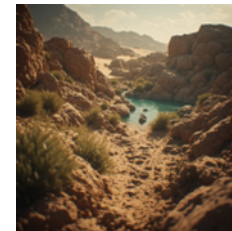
- werde eine geistliche Oase in dieser dünnen Zeit!
- werde ein geistlicher Leuchtturm in dieser orientierungslosen Sturmesnacht!

Wie???

- 1) nehme dir einen ganz bestimmten Tag der Woche vor
- 2) suche dir an diesem Tag (½ bis) 1,5 Stunden heraus, die du dir **IMMER** frei hältst.
- 3) bitte Gott dir zu Zeigen, wie du diese 1,5 Stunden konkret nutzen sollst.
- 4) nutze diese 1,5 Stunden nicht für dich sondern für etwas, was Gott dir zeigen wird.
- 5) lass diese 1,5 Stunden dir heilig sein: nicht verschieben/ausfallen lassen/umnutzen/...!

Hier ein paar Ideen für diese 1,5 Stunden wöchentlich:

- ✓ Gebet mit Geschwistern bei dir zu Hause;
- ✓ evangelistische Treffen bei dir (oder von dir organisiert an einem anderen Ort);
- ✓ evangelisieren gehen zu zweit oder mehr...
- ✓ Bibelstunde mit Geschwistern bei dir zu Hause;
- ✓ Fortbildung betreffend deinem Dienst in der Gemeinde
- ✓ Geschwister und/oder fernstehende Menschen anrufen und geistlich ermutigen
- ✓ Gemeinsam mit jemand anderes einen Praktischen Dienst anbieten/übernehmen
- ✓ Besuchsdienst durchführen (am besten mit jemand zusammen)
- ✓ ... → **sei kein Mitschwimmer sondern ein Rettungsschwimmer!**



„Lasst uns aber im Gutes tun nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht nachlassen.“ – [Galater 6,9](#).

→ Achtung! Nicht nur Hörer sondern auch Täter sein... „Große Dinge entstehen nicht durch einen großen Sprung, sondern durch eine lange Reihe kleiner Schritte.“